

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

11 2026



WUNDER HEILER

Ein ganz normaler Familienwahnsinn
Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

IM GROSSEN HAUS

Premiere

DER PARTYLÖWE

Die Komödie von Lars Albaum feiert am 27. November Premiere im großen Haus. Der Landtagsabgeordnete Wito Wessela erhält die Chance des Lebens: eine Einladung zur exklusiven Cocktailparty des sächsischen Bauministers. Dumm nur, dass der Minister Humor verlangt und Wito keinen hat. Kurzerhand engagiert er den Comedian Tim Baumann als Coach. Doch noch am selben Abend geraten Ehe, Beziehung und Politik völlig durcheinander. Lachen und sehen Sie selbst!

SEITE 2

Premiere

DER GESTIEFELTE KATER

„Der gestiefelte Kater“ feiert am 29. November, dem ersten Adventssonntag um 16 Uhr Premiere im Burgtheater, als Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren. Er verhilft dem armen Müllerssohn Gottfried zu Reichtum und einem Grafentitel - mithilfe seines Jagdinstinkts, hinterlistigen Verstandes und einem Paar ansehnlicher Stiefel. Inszeniert wird unser Weihnachtsmärchen im großen Saal mit Witz, Poesie, Charme und Zauberei und zeigt, wie auch Kleine Großes erreichen können.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

DAS SILVESTERKONZERT

Mit einem musikalischen Feuerwerk aus Operette, Musical und schwungvollen Klassikern verabschiedet das Sorbische National-Ensemble das alte Jahr. Orchester, Ballett und hochkarätige Gesangssolisten sorgen für einen festlichen Jahresausklang voller Musik und Tanz. Sichern Sie sich am besten schon jetzt Ihre Karten für dieses besondere Konzerterlebnis zum Jahreswechsel!

SEITE 7

KARRIERESPRUNG MIT HINDERNISSEN

„Der Partylöwe“ sucht den Humor für die Ministerparty



Wito Wesselas (*István Kobjela*) Gattin (*Anna-Maria Brankatschk*) hat eigene Probleme und so gar kein Verständnis für die ihres Mannes.

2006 erhielt er den renommierten Grimme-Fernsehpreis, als Co-Autor von Fernsehserien wie „Stromberg“ oder „Mord mit Aussicht“ ist er deutschlandweit erfolgreich: Lars Albaum. Nun hat er erneut sein Geschick beim Erfinden skurriler Szenen mit einem „Feuerwerk der Pointen“ bewiesen. Seine Komödie „Der Partylöwe“ feiert am 27. November, 19.30 Uhr im großen Haus Premiere.

Wito Wessela, Landtagsabgeordneter aus der Oberlausitz, kann sein Glück nicht fassen: Es flattert ihm völlig unvermittelt eine Einladung zur privaten Cocktailparty beim sächsischen Bauminister ins Haus. Insider wissen: Wer bei dieser exklusiven kleinen Abendveranstaltung dabei sein darf, hat gute Chancen auf einen politischen Karrieresprung. Endlich weg von den hinteren Plätzen der Fraktion und ins politische Rampenlicht, davon träumt Wito schon lange. Allerdings schätzt der Minister ausdrücklich Menschen mit ausgeprägtem Humor. Den jedoch besitzt Wito Wjesela so gar nicht. Er ist ein fachlich kompetenter Ingenieur, aber keine Ulknudel. Da die Party jedoch schon am selben Abend stattfindet, heuert der Hinterbänkler in der Not einen namhaften Comedian an. Da Olaf Schubert oder Tom Pauls keine Zeit hatten, soll Tim Baumann ihn coachen.

Soweit so gut. Aber dann geschieht wie in jeder guten Komödie allerlei Unvorhersehbares – Wesselas Frau hat am selben Tag ein völlig anderes Programm geplant, Tim Baumanns Freundin macht überraschend Schluss mit ihm und kreuzt zu allem Unglück auch noch bei Wesselas zuhause auf, was die Witos Gattin wenig erfreut, da sie die falschen Schlüsse zieht. Als dann auch noch der Minister auftaucht, scheint das Chaos perfekt.

Doch unter Beanspruchung der Lachmuskulatur des Publikums findet sich am Ende alles zum.... na, sehen Sie selbst!

Regie: Thorsten Köhler a.G.
Ausstattung: Justus Saretz a.G.
Dramaturgie: Benjamin Rehor a.G.
Mit: István Kobjela, Anna-Maria Brankatschk, Mirko Brankatschk, Katharina Krüger, Thomas Ziesch
27. NOVEMBER, 19.30 UHR
PREMIERE IM GROSSEN HAUS
29. NOVEMBER, 19.30 UHR

ÜBRIGENS:

Das Stück wird am Silvestertag um 15.00 und um 19.30 Uhr im großen Haus zu sehen sein. Für beide Vorstellungen sind noch Karten erhältlich.

SAMTPFOTE AUF ABWEGEN

Der gestiefelte Kater feiert am 1. Advent Premiere

Wer kennt es nicht, das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm? Müllerssohn erbt Katze, Katze will Stiefel, Katze trickst alle aus. Klingt simpel. Doch ganz so leicht macht es uns Kater Hinze dann doch nicht, bis er seinem geliebten Herrchen Gottlieb endlich Wohlstand und das große Glück verschafft hat. Auf diesem Weg liegen nämlich deutlich mehr Stolpersteine, Wendungen und überraschende Hindernisse, als man ahnt!

Die von Marcus Lachmann geschaffene Stückversion, die als großes Weihnachtsmärchen in der Regie von Tim Heilmann

auf die Bühne kommt, basiert auf der gleichnamigen Märchenkomödie von Ludwig Tieck. Dieser schrieb 1797 kein braves Kindermärchen, sondern eine absurd-komische Satire. Bei diesem Klassiker steht die traditionelle Märchenwelt also komplett Kopf, wodurch die Grenze zwischen Schein und Sein auf humorvolle Weise aufgehoben wird.

Dieses furiose Spiel mit den Realitäten sorgt vor allem spielerisch für großen Spaß: Während Marharyta Pshenitsyna (als tierischer Kater Hinze) und Rodrigo Umseher (als etwas einfältiger Gottlieb)

LAUSITZER LITERATURvorMITTAG

Am 22. November, 11.00 Uhr lädt Lausitzer Literatur vorMittag zu einer abenteuerlichen, literarischen Zeitreise „Von Kamenz nach Palästina“ ins Bautzener Burgtheater ein. Als „Reiseführer“ dient das gleichnamige Buch von Jurij Wičaz (1899-1974). Der in Kamenz geborene Journalist reiste vor und nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Weltgeschichte und hinterließ eine Sammlung spannender, aufschlussreicher und unterhaltsamer Reportagen, die in diesem Jahr erstmals in deutscher Sprache und in sehr ansprechender Buchgestaltung von Friedrich Pollack (Herausgeber und Übersetzer) beim Domowina-Verlag herauskam.

Die „Reiseleitung“ übernehmen an diesem Literatur vorMittag Dramaturgin **Eveline Günther** (zuständig für die ausgewählten „Reiseziele“, also die Textauswahl) und der Schauspieler **Jurij Schiemann**, der die aufgeschriebenen Abenteuer und Geschichten vortragen wird.

Jurij Wičaz war als Auslandskorrespondent für Prager Nachrichtenagenturen auf dem Balkan unterwegs, nach Kriegsbeginn wurde er selbst zum Flüchtling und gelangte über Istanbul nach Palästina. Dort unter Arabern, Juden, Briten und tausenden Ankömmlingen aus aller Welt, wurde er zum Zeitzeugen und Chronisten einer Zeitenwende kurz vor der Gründung des Staates Israel. Nach Kriegsende kehrte er in die Lausitz zurück, siedelte aber bald nach Prag über, von wo aus er weiter als Auslandskorrespondent für die tschechische Presseagentur u.a. aus Paris, London, Moskau und New York berichtete. Im Ruhestand arbeitete er als Übersetzer und Autor. Ein Teil seiner Erinnerungen erschien 1961/63 in sorbischer Sprache.

Ab 10.00 Uhr darf im Burgtheater wieder „aussichtsreich“ gefrühstückt werden. Karten zu 9,00 Euro (18,00 Euro mit Frühstück) unter www.theater-bautzen.de oder an der Theaterkasse: 03591 584 225.

BAUTZENER BÜHNENBALL 2026

Wenn das Theater zum Wiener Ballsaal wird

Am 13. und 14. November verwandelt sich das große Haus in Bautzen in einen Ort voller Musik, Tanz und Eleganz – in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble.

Unter dem Motto „Wien, oh Wien“ findet am 13. und 14. November der Bautzener Bühnenball statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im großen Haus. Inspiriert vom Wiener Opernball wird das Theater für eine Nacht zu einem großen Ballsaal voller Glanz, Musik und Tradition. Regie führt Alexander Marusch, für die Ausstattung zeichnet Katharina Lorenz verantwortlich, die musikalische Leitung liegt bei Tasso Schille, die Dramaturgie bei Judith Zieprig. Mit dabei sind das Schauspiel- und Puppentheaterensemble sowie Ballett und Orchester des Sorbischen National-Ensembles.

Nach dem kulinarischen Hauptgang erwartet die Gäste ein festliches Galaprogramm mit Ballett und Orchester, das anschließend zum Walzer lädt. Später bringt eine Live-Band mit Tanzmusik von Schlager bis Rock den Saal bis weit nach Mitternacht in Bewegung. Im Westfoyer servieren Schau- und Puppenspieler zudem ein besonderes Barprogramm.



leibhaftig als Menschen auf der Bühne agieren, werden die anderen Sphären – vom königlichen Hofstaat über das einfache Volk bis hin zum bösen Zauberer – rein über die von Marieke Chinow und Paul Fenk geschaffenen phantasievollen Puppen erzählt.

Ein besonderes visuelles Erlebnis verspricht das phantasievolle Bühnenbild, das auf den Originalentwürfen von Marcus Lachmann basiert. Seine Konzeption verbindet eine Vielzahl alter Kasperletheater zu einem großen Ganzen. Auf der Bühne erwächst daraus eine überdimensionierte Version eines klassischen, flachen Kasperletheaters, welches aber statt nur einer Spielöffnung über eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten verfügt.

Dieses nostalgisch-warmherzige Puppenspiel-Spektakel ifür alle ab 4 Jahren feiert **am Sonntag, 29. November um 16:00 Uhr Premiere** im großen Saal des Burgtheaters Bautzen. Packen Sie also Ihre sieben Sachen (und Ihre Stiefel) und sichern Sie sich rechtzeitig Plätze! Mautz!

HERZLICH WILLKOMMEN AUF UNSEREN BÜHNEN



Lukas Maria Redemann

Wie seid ihr zum Theater gekommen?

Lukas Maria Redemann: Als Waldorfschüler gehörten Theatererfahrungen zu meiner Schulzeit. Zunächst entstand der Wunsch, Regie zu führen, bis ich meine erste Hauptrolle spielte. Dabei habe ich erfahren, welche Bedeutung die eigene Meinung und Haltung auf der Bühne haben können. So wuchs in mir der Wunsch, selbst als Schauspieler auf der Bühne zu stehen.

Alexander Diosegi: Ich hatte schon seit der Kindheit den Wunsch Schauspieler zu werden. Nach meinem Abitur habe ich einige Jahre deutschlandweit an diversen Kurzfilmprojekten mitgearbeitet und dann Schauspiel an der HMT Leipzig studiert. Im Rahmen des Studiums habe ich zwei Jahre am Staatsschauspiel Dresden gespielt und bin nach meinem Abschluss nun hier am DSVT in meinem Erstengagement.

Erinnert ihr euch an eine besondere Theateranekdote?

Alexander Diosegi: Ich habe mich während einer Vorstellung mal an einem Bühnenbildteil gestoßen, mir dabei ins Bein geschnitten und erst gemerkt, dass es blutet, als das Bett, in dem ich dann gespielt habe, rot wurde. Da wir in diesem Stück nicht auf eine Seitenbühne abgehen konnten, musste ich mich nach der Szene rausschleichen und in Windeseile irgendwo einen Verbandkasten finden. Hat zum Glück geklappt, ich habe dann mit Pflaster zu Ende gespielt.

Lukas Maria Redemann: Bei einer Freiluftproduktion von „Ein Sommernachts Traum“, in der ich Demetrius spielte, wurde ich in der Szene, in der Puck die Liebespaare betäubt, beim Hinlegen von einer Biene gestochen. Da ich mich nicht bewegen durfte, musste ich die gefühlten endlosen 20 Minuten ausharren, bis das



Alexander Diosegi

Stück zu Ende war und ich endlich von der Bühne konnte, um mein Bein zu kühlen.

Worauf freut ihr euch am Deutsch-Sorbischen Volkstheater am meisten?

Lukas Maria Redemann: Nach fast sieben Jahren an verschiedenen Landesbühnen freue ich mich sehr darauf, an einem festen Haus zu arbeiten. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit einem hochintellektuellen, hochtalentierten und zugleich unglaublich herzlichen Ensemble. Ich habe bereits die eine oder andere Produktion gesehen und bin sehr dankbar, ein Teil dieses Theaters zu sein und viele schöne Inszenierungen mitgestalten zu dürfen.

Alexander Diosegi: Auf die Vielseitigkeit des Alltags am Theater, auf unsere „Kabale und Liebe“-Inszenierung und darauf, die sorbische Kultur und Sprache kennenzulernen.

Was wäre eine Rolle, die ihr gerne spielen würdet?

Lukas Maria Redemann: Ich bin nicht auf eine bestimmte Rolle festgelegt, sondern würde mich über Theaterformen freuen, die mich als Schauspieler herausfordern. Sehr reizen würden mich beispielsweise Stücke von Wolfram Lotz oder Falk Richter, gerne auch mit performativen Elementen. Ebenso spannend fände ich es, gemeinsam mit einem Ensemble im Rahmen einer Stückentwicklung etwas Neues entstehen zu lassen.

Alexander Diosegi: Die Odyssee fasziniert mich als eine der ältesten und noch immer top aktuellen Geschichten mit Odysseus, der als traumatisierter Krieger vor sich selbst und seinen Taten flieht und doch sein Zuhause wiederfindet.

NAŠEJ NOWEJ ELEWCE

Unsere neuen Elevinnen

Halina Šěnc (Budyšin) a Tadeja Bjedrich (Njebjelčic) wotkrywaja sej w tutej hrajnej dobie mnohe fasety dźiwadłoweho žiwjenja

Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo ma swójske Serbske činohrajne studijo, zo by dorost za serbske dźiwadlo wukublał. Studijo wobsteji w swojej džensnišej formje wot 1994. Wot toho časa je tam tójšto Elewow praktiske dźiwadłowe nazhonjenja zběrało.

Tutu hrajnu dobu stej Halina Šěnc a Tadeja Bjedrich pódla. W činohrě, rěčenju, tesakowanju, klankodźiwadle a tež w dramaturgiji so wuča. Na prašenje, što jich na dźiwadle fascinuje, bě wotměna a mnohe móžnosće, so sam do přeco nowych rólow zalěžć, jasna wotmołwa. Wjesle wobaj powědatej, kak wutrobnje so wot ansambla přiwzachu. Džakowano wobdželenja na młodžinskim dźiwadle nikoho njepřekwapja, zo hrajetej hižo we hrě „The Addams Family“ sobu.

Štóz ma zahim po maturje tohorunja jako elewa při Serbskim ludowym dźiwadle Budyšin zastupić a přenje praktiske nazhonjenja w dźiwadłowym swěće zběrać, móže so rady požadać pod:

bewerbung@theater-bautzen.de



Diese Spielzeit sind Halina Schön aus Bautzen und Tadea Bedrich aus Nebelschütz als Elevinnen im Sorbischen Schauspielstudio dabei. Sie entdecken zahlreiche Facetten des Theaterlebens, im Schauspiel, Sprechen, Fechten, Puppentheater und auch in der Dramaturgie. Wer sich nach dem Abitur ebenfalls als Eleve am Theater Bautzen ausprobieren und erste praktische Erfahrungen in der Theaterwelt sammeln möchte, kann sich gerne bewerben:

bewerbung@theater-bautzen.de

THEATERPÄDAGOGIK UND BÜHNENWERKSTATT FÜR PÄDAGOGEN

Herzlich Willkommen Julian Struck



Julian Struck ist seit dieser Spielzeit unser neuer Theaterpädagoge und Leiter der Bühnenwerkstatt für Pädagogen. Er bringt Erfahrung aus Film, Schule, Medienarbeit und Theatervermittlung mit. Nach einer Schauspielausbildung in Hamburg und Mittweida studierte Julian Struck Film und Fernsehen mit Schwerpunkt Regie. Zunächst arbeitete er als freier Filmmacher und Vertretungslehrer für Musik

und Darstellendes Spiel an verschiedenen Hamburger Schulen. Von 2015 bis 2017 leitete er die Medienwerkstatt eines Jugendberufshilfeprojekts der BauHaus Werkstätten Wiesbaden. Von 2017 bis 2020 war er als Schauspieler und Theaterpädagoge am Landestheater Oberpfalz engagiert. Dort inszenierte er eine eigene musikalische Fassung von „Alice im Wunderland“ sowie ein dokumentarisches Projekt zum Thema Heimat. Von 2022 bis 2025 arbeitete er als Theatervermittler am Schauspiel Erlangen.

Derzeit probt die Bühnenwerkstatt an einem neuen Stück. Es handelt sich um eine Stückentwicklung, die im Frühjahr Premiere feiern soll.

KONTAKT

Julian Struck, Theaterpädagoge

Vorstellungs-, und Workshopbuchung für Schulen (deutschsprachiges Schauspiel)
Künstlerische Leitung Bühnenwerkstatt - Spielklub für pädagogische Fachkräfte
Telefon 03591/584-271
Mail j.struck@theater-bautzen.de

UNSER REPERTOIRE IM NOVEMBER – VIELFALT AUF DEN BÜHNEN

Karten für alle Vorstellungen sind an der Theaterkasse und online unter www.theater-bautzen.de erhältlich.
Das Deutsch-Sorbische Volkstheater freut sich auf Ihren Besuch!

KALTER WEISSER MANN

Komödie von Jacobs & Netenjakob



Bei der Trauerfeier für einen verstorbenen Unternehmens-Chef entbrennt ein hitziger Kulturkampf um aktuelle Fragen und politische Correctness zwischen dem selbsternannten neuen Chef und seinen Angestellten. Ein mikro-aggressiver Kulturkampf, wie er gerade in ganz Deutschland ausgetragen wird. Die Führungsetage zerfleischt sich vor dem Theaterpublikum als versammelter Trauergemeinde, selbst der Pfarrer kann nicht schlichten. Urkomisch und hochaktuell.

1. November, 17:00 Uhr, großes Haus

PEER GYNT

von Henrik Ibsen - Ein Geistertanz mit Puppen

Eine Zwiebel, viele Hüllen – und kein Kern. Was bleibt vom Ich, wenn man alles abzieht? Genau diese Frage stellt Henrik Ibsens PEER GYNT - vor 150 Jahren erstmals auf der Bühne – ein Grenzen sprengendes, groteskes, surreales und phantastisches Werk voll mythischer Symbolik. Regisseur Frank Soehnle inszeniert den „nordischen Faust“ als Geistertanz mit Puppen, Objekten und Live-Musik: ein Fiebertraum, in dem Erinnerungen, Träume und Wirklichkeit verschwimmen.

7. November, 19:30 Uhr, Burgtheater
8. November, 15:00 Uhr, Burgtheater mit kostenloser Kinderbetreuung



THE ADDAMS FAMILY

Eine neue Musical Comedy



Ein schaurig schönes Spektakel für Jung und Alt, mit jeder Menge Musik, Tanz und Spannung sorgt ab September wieder für beste Laune. Diese wunderbar skurrile und „schrecklich“ nette Familie begeistert ihr Publikum singend, tanzend und spielend. Seien Sie also gespannt auf einen opulenten, musikalischen Theaterspaß im großen Haus mit Witz und morbiden Charme.

3. November, 15:00 Uhr, großes Haus (mit tschechischer Übertitelung)
Bühnenzauber und Kaffeeduft:
Ihr perfekter Nachmittag im Theater 13,00 € inkl. Kaffee & Kuchen
20. November, 19:30 Uhr, großes Haus

DER DRACHE

von Jewgeni Schwarz



Der „Drache“ von heute hat viele Köpfe und leben wir nicht trotzdem weiter, als ob das alles normal wäre und man ja sowieso nichts tun kann... Was würden wir einem Ritter Lancelot antworten, der uns auffordern würde, die Komfortzone zu verlassen und unser Leben zu ändern?

22. November, 19:30 Uhr, großes Haus mit Stück Einführung

4 JAHRESZEITEN

Tanztheater mit Musik von N. Woernle nach Motiven von Antonio Vivaldi

Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen, Radebeul gastiert im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen mit einem Stück über den Wandel des Rhythmus der Natur – einer musikalisch-tänzerischen Befragung. Bewusst fragmentiert und verändert Komponist Nikolaus Woernle Vivaldis Motive und Strukturen, stellt sie in neue Zusammenhänge und lässt die festgefügtten Bilder der Jahreszeiten verschwimmen.



6. November, 19:30 Uhr, großes Haus

ELLEN BABIĆ

Schauspiel von Marius von Mayenburg



„Ellen Babić“ ist ein brandneuer, unterhaltsamer und packender Psycho-Thriller über Missverständnisse im Leben, im Lehrerkollegium und auf dem Sofa zuhause, über das feine Netz zwischenmenschlicher Abhängigkeiten, erschütterte Gewissheiten, Machtmissbrauch und über Dynamiken, die in unser aller Beziehungen wirken.

22. November, 19:30 Uhr, Burgtheater
Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 9,00 €

LIEDER OHNE LEIDEN

Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück

Der Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier kommt mal nachdenklich und poetisch daher, dann wieder voller (Sprach)Witz und funkensprühendem Schlagabtausch, dabei immer die ganz großen Themen des Lebens umkreisend.

28. November, 19:30 Uhr, Burgtheater



WUNDERHEILER

Der ganz normale Familienwahnsinn

Es gibt wohl niemanden, der uns so auf die Palme bringen kann wie unsere engsten Familienmitglieder. Nach Politik und Religion rangiert die Gesundheit auf Platz drei der Themen, die man bei einem harmonischen Familiendinner eher vermeiden soll. Was aber, wenn die Familie genau dazu aufgerufen ist? Claudia Nägele, das Oberhaupt der Familie, ist schwer erkrankt und ruft den Familienrat zusammen. An einem Wochenende im Hotel sollen ihre Kinder und Enkelin Emilia darüber entscheiden, was mit ihr im Verlauf ihrer Krankheit passieren soll. Das Treffen reißt alte Wunden auf. Claudias Mann war nach der Coronaimpfung gestorben. Darüber haben sich die drei Geschwister entzweit. Die Fronten sind verhärtet. Auf der einen Seite stehen die jüngste Tochter Clara und

ihr Mann Jonas, beide strikte Anhänger der Schulmedizin. Dem Gegenüber: Sohn Sebastian, Waldorflehrer, und seine Frau, Heilpraktikerin Katrin. Beide sind überzeugte Verfechter alternativer Heilmethoden. Daneben sitzt die älteste Tochter

Laura, die sich permanent zurückgesetzt fühlt. Bei diesem Familientreffen der anderen Art der Erfolgsautoren Lutz Hübner und Sarah Nemitz bleibt wahrlich kein Auge trocken – am **5. November, 19.30 Uhr im großen Haus.**

„Als Gott am sechsten Schöpfungstag alles ansah, was er gemacht hatte, war zwar alles gut, aber dafür war auch die Familie noch nicht da.“

(Kurt Tucholsky, 1923)



DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK

Wilhelm Hauffs Märchen feiert Premiere

Am 31. Oktober, 17:00 Uhr feiert „Die Geschichte vom kleinen Muck“, in einer Fassung von Carolin Eschenbrenner, Premiere im großen Haus.

Ein Held ist er zunächst nicht der kleine Muck. Aus der Not heraus muss er sich auf den Weg machen. Weil seine Verwandten ihn aus dem elterlichen Haus verstoßen haben, läuft der kleine Muck los ins Ungeheure. Tagelang stapft er durch die Wüste: einsam, hungrig und durstig. Schließlich trifft er die Katze Amarza, die ihn mit in das Haus von Frau Ahavzi nimmt, in dem weitere Kätzchen wohnen. Für Kost und Logis soll der kleine Muck sich um die wilde Katzenschar kümmern. Doch die frechen Fellnasen rauben ihm den letzten Nerv und schwärzen ihn zu allem Übel bei der Hausherrin an. So muss sich Muck wieder auf den Weg machen. Allerdings nicht, ohne zuvor ein paar Pantoffeln, mit denen man unfassbar schnell laufen kann und ein Stöckchen, dass in der Lage ist Gold zu finden, von Frau Ahavzi mitzunehmen. Praktischerweise begegnet Muck als erstes dem Leibläufer des Sultans: der schnellste Mann im Reich. Der Läufer, dafür zuständig leckere Speisen für den Herrscher zu besorgen, lässt sich auf einen Wettlauf mit Muck ein. Der Zauberschuhe sei Dank gewinnt er den Lauf und tritt die Stelle des Leibläufers an. Doch auch hier ist Muck umgeben von missgünstigen Menschen, den Ministern, die dem kleinen Muck seine Fertigkeiten und seinen Reichtum neiden. Eine Intrige gegen des Sultans Leibläufer Muck wird gesponnen. Wilhelm Hauffs Kunstmärchen kommt in einer wunderbar poetischen Fassung von Carolin Eschenbrenner auf die Bühne. Die Geschichte vom kleinen Muck lehrt große und kleine Glückssucher, das wahre Fülle, Reichtum und Glück meist in uns selbst, in unseren Freundschaften und der Liebe zu anderen zu finden sind. Die Zuschauer dürfen gespannt bleiben, ob das wohl auch dem kleinen Muck gelingen wird...

VORSTELLUNGEN IM GROSSEN HAUS

8. und 28. November, jeweils 17:00 Uhr
30. November, 10:00 Uhr

Schulen buchen bitte über
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

Regie: Stefan Wolfram a. G.

Ausstattung: Barbara B. Blaschke a. G.

Dramaturgie: Judith Zieprig

Mit: Ralph Hensel, Lisa Lasch, Paul Hölters (als kleiner Muck), Janik Marder, Torsten Schlosser, Alexander Höchst, Alexander Diosegi und Lukas Maria Redemann

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

Eisler – Lost in Hollywood



Im November gastiert die Compagnie Freaks und Fremde aus Dresden in Bautzen.

Am 21. November, 19.30 Uhr begrüßen wir bereits zum dritten Mal in der beliebten Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ die Compagnie Freaks und Fremde aus Dresden. Nach „Die Jüdin von Toledo“ und „Glück“ widmen sich Sabine Köhler und Heiki Ikkola gemeinsam mit ihrem Live-Musiker Frieder Zimmermann dem Komponisten Hanns Eisler. In „Eisler – Lost in Hollywood“ entsteht aus einer Collage von ausgewählten Liedern und überraschenden szenischen Elementen, animierten Video-Projektionen und Puppentheater das Porträt eines außergewöhnlichen Menschen und Musikers: Rundum widersprüchlich, gewitzt, kämpferisch und voller Sehnsucht – ein kleiner Mann in einer grotesk großen Welt. Eislers Leben und Werk sind geprägt von den kulturellen Umwälzungen seiner Zeit, von politischem Kampf, von Flucht und Exil und dem eigenen Anspruch, Nützliches zu schaffen. Lassen Sie sich diesen besonderen Abend auf keinen Fall entgehen!

ABENTEURERINNEN & TIERISCHE HELDEN

Puppentheater im November

Im November können Kinder im Puppentheater an fünf Sonntagen – jeweils 16:00 Uhr im Burgtheater – ein abwechslungsreiches Puppentheater erleben. Es geht los mit zwei abenteuerlustigen Mädchen: **Am 1. November** begibt sich die kleine Rosa mit verschiedenen Teddybären auf eine Reise rund um die Welt („Wo ist mein Bär?“); eine Woche später, **am 8. November** fliegt Valentina in einer selbstgebauten Rakete ins Weltall und sucht dort nach außerirdischem Leben („Ist da jemand?“). An den drei folgenden Sonntagen sind dann Tiere Helden der Geschichten: In „So war das!“, **am 15. November** bricht zwischen Bär, Dachs und Fuchs ein großer Streit aus, der nur mithilfe einer guten Idee von Eichhörnchen überwunden werden kann. **Am 22. November** krabbeln, fliegen und hüpfen im „Fabelhaften Garten des Fusselkopf Senfkorn“ sogar sieben Tiere herum und wollen sicher und friedlich durchs Jahr gebracht werden. Schließlich vollbringt **am 29. November** „Der gestiefelte Kater“ ein kleines Wunder - mit Mut, Selbstbewusstsein und viel Köpfchen.



ŠULA ABO JEWIŠĆO?

Wenn Schule zur Bühne wird

Wutrobnu gratulaciju k 80lętnej Serbskej zakładnej a wyšej šuli Budyšin a k 100lětnemu wobstaću šule "Dr. Maria Grólmusec" w Radworju.. Dwójce jubileje! Při tym nastawatej dwaj projektaj, při kotrymajž šulerje wšelake nazhonjenja hromadźichu. W Budyšinje su šulske stawizny ze sćinowym dźiwadłom, hudźbu a swójskimi idejemi wožiwi. W Radworju nastawaše z připosłuchanjom, wobhladnivosću a zhromadnym tworjenju sylna zhromadnosć. Při wobojim rozrosćeču šulerki a šulerjo přez so, přewzachu zamołwitosć a wotkrychu kmanosće, kotraž so we wučbje čežko pokazaja. Runje w tym leži móc dźiwadłopedagogiskich projektow: Stawizny so dožiwiweja, wuknjenje je widžomne a z jednowtlivca móže so ansambl stać. 9. oktobra prezentuješćej wobě šuli swoje wuslědky před wulkim publikumom. Smy wćipni, kotra šula jako přichodna swójske stawizny na jewišćo přijnese.

Herzlichen Glückwunsch zu 80 Jahren Sorbischer Grund- und Oberschule Bautzen und zu 100 Jahren Schule in Radibor! In beiden Jubiläumsprojekten wurde Schulgeschichte mit Theater lebendig. Die Schülerinnen und Schüler hörten einander zu, entwickelten eigene Ideen, übernahmen Verantwortung und entdeckten neue Stärken. Theater verbindet, macht Lernen sichtbar und lässt aus einer Klasse ein Ensemble werden. Am 9. Oktober präsentierten beide Schulen ihre Ergebnisse vor Publikum und zeigten, was aus gemeinsamer Arbeit, Mut und Kreativität entstehen kann. Vielleicht macht dieses Beispiel auch anderen Schulen Lust, die eigene Geschichte einmal auf die Bühne zu bringen.

„SERBSKE ZWUKI“ – SORBISCHE KLÄNGE DAS GANZE JAHR

6 x Schauspiel, Musik und Tanz

Serbsku kulturu cyle lěto dožiwić: To zmóžnja naš wosebity poskitk „Serbske Zwuki přez cyle lěto“. W kooperaciji ze **Serbskim ludowym ansamblom Budyšin** smy šěšć rozdźělnych zarjadowanjow do wosebiteje kulturneje protyki zestajeli. K tomu słušeja premjera „Čakać na bus“ na wulkim jewišću, zwjazana ze sektowym přijećom, runje tak kaž „wječorny ptači kwas“, „Juhu! Floppy Dolls su zaso tu!“, sinfoniske koncerty a kartka za naše lětnje dźiwadlo. Přecelow zetkać, jedyn wječor w serbskej rěči dožiwić a cyle kaž něhdy, zwjazanosć začuwać. **Najlubše městno slubjene!**

W hrajeje doby 2026/2027 poskićitaj Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo Budyšin a Serbski ludowy ansambl wosebity zhromadny abonement. Snano pytaće hišće za narodniskim abo hodownym darom? Serbski abonement 2026/2027 wopřija šěšć wubraných terminow jewišćoweho wuměstwa.

Sorbische Kultur ein ganzes Jahr lang zu erleben: diese Gelegenheit eröffnet unser besonderes Angebot „Serbske Zwuki – Sorbische Klänge“. In Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble Bautzen haben wir sechs verschiedene Veranstaltungen zu einem erlesenen Kulturkalender zusammengestellt. Darüber hinaus umfasst das Angebot eine Einladung in das Restaurant Wjelbik mit einem Preisnachlass von 10 Prozent sowie die Möglichkeit, an einer sorbischen Stadtführung teilzunehmen. Ein Jahr, sechs Termine und ein vielfältiges Spektrum sorbischer Kultur – ein Bonus für die Seele für nur 97,00 €. Übrigens: zu allen Vorstellungen in sorbischer Sprache wird eine Simultanübersetzung angeboten!



THEATERKARTEN ZU WEIHNACHTEN

Verschenken Sie Karten für Theatererlebnisse

Weihnachten naht und damit auch die Frage: Was legen wir in diesem Jahr unter den Tannenbaum? Wie wäre es mit Theater? Bei uns gibt es die Theaterkarten zu Weihnachten: zwei verschiedene Pakete, mit jeweils fünf Karten. Fünf Theaterbesuche, fünfmal Vorfreude, fünfmal ein besonderer Abend für Sie selbst oder zum Verschenken. Ob als Überraschung unterm Weihnachtsbaum oder als gemeinsames Erlebnis mit lieben Menschen: Mit unseren zwei Paketen liegen Sie garantiert richtig.

Mit dabei sind Komödien, Klassiker, Puppentheater für Erwachsene und natürlich der Bautzener Theatersommer 2027.

WEIHNACHTSABOPAKETE

sind ab dem 24. November an der Theaterkasse erhältlich, oder bestellbar unter 03591/584-225 bzw. theaterkasse@theater-bautzen.de Große Bühne, starke Geschichten und gemeinsames Erleben, verteilt übers ganze Jahr.

SERBSKE DŽIWADŁO PO PUĆU

Juhu, Floppy Dolls su zaso tu! + Zhubjene a namakane – Ein Herz und andere Dinge

Nach 10 Jahren sind die **Floppy Dolls** zurück, mit einem bunt gemischten Programm aus englischen, obersorbischen und niedersorbischen Liedern. Sie konnten sich bisher nicht entscheiden, ob Sie zu Backstreet Boys oder Holaski gehen? Dann kommen Sie einfach zu den Floppy Dolls! Wir bieten Ihnen beides.

W tutym wudaću chcemy wam člonaj Floppy Dolls přenjeje hodžiny předstajić. Anna-Marija Brankačkec: Narodži so w Budyšinje. Přez jeje mać, něhdyšu hrajerku při NSLDž, Janinu Brankačkec, čehnje Annu hižo w młodych lětach na jewišću. Po třoch lětach jako elewka, hraje, spěwa a rejuje wona z hrajeje doby 2003/2004 jako dźiwadźelnica při NSLDž a zdoby sej w njeličomnych rólach wutroby serbskich a němskich přihladowarjow.

Tómaš Cyž: Narodži so tohorunja w Budyšinje. Jako džesać lětny započaja pola Drježdžanskich kapatnikow spěwać. Z

VORHANG AUF FÜR GENUSS UND KULTUR

Neues Nachmittags-Format

Haben Sie Lust auf hochkarätiges Theater, aber die Abendstunden passen einfach nicht in Ihren Zeitplan? Oder möchten Sie einen Nachmittag unter der Woche zum besonderen Erlebnis machen? Dann haben wir das Richtige!

Wir nehmen ein weiteres Highlight ins Programm auf: Einmal im Monat, an einem Wochentag um 15 Uhr, laden wir zum **KAFFEEDAMPFER** ein. Das Beste: **Der Eintritt kostet nur 13 Euro und bringt ein köstliches Extra mit!** Denn bei uns fängt der Genuss schon vor dem Vorhang an. Bereits ab 14 Uhr öffnen wir unser Theatercafé im Westfoyer für Sie. Stimmen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Vorstellung ein und genießen Sie Kaffee und Kuchen. **Das Gedeck ist komplett im Preis inbegriffen.** Sichern Sie sich Tickets für den ersten **KAFFEEDAMPFER am 3. November, 15 Uhr** mit „The Addams Family“ im großen Haus.



WERFT MEINEN NAMEN NICHT DEN HUNDEN HIN

Zu Gast im Burgtheater

Zwei Frauen, zwei Jahrhunderte, ein Kampf: Louise Labé (16. Jh.) und Lila (Gegenwart) fordern in einem Labyrinth aus Leidenschaft und gesellschaftlichen Zwängen ihr Recht auf Selbstbestimmung und erotische Freiheit ein. Mit seiner Inszenierung „Werft meinen Namen nicht den Hunden hin“ – Eine szenisch-musikalische Lesung – (P16) gastiert das BühnenVolk Bautzen im Burgtheater.

Zwei Frauen gehen ihren eigenen Weg im Labyrinth der Liebe. Lustvoll, neugierig und fordernd erheben sie ihren Anspruch auf Mitspracherecht und Gleichstellung in ihren Beziehungen zu den Männern.

VORSTELLUNG IM BURGTHEATER
20. November, 19:30 Uhr

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Im großen Haus präsentieren sich wieder Partner im Rahmen der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“:

- Autohaus Hengersdorf GmbH
- Alexander Sarfert
Allianz Generalvertretung
- Tommy Bergmann
Telekommunikation
- Berndt Mobilitätsprodukte GmbH
- DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH
- INNIUS IBJ GmbH
- Landratsamt
Initiative Führerschein online
- Landratsamt Initiative Pflegeeltern
- Oberlausitzer Elektro
Schaltgeräte GmbH
- Prozesspsychologen
Institut für Organisationsentwicklung
- THOMAS copie + repro GmbH
- wahoX GmbH

Sie zeigen damit ihre Verbindung zur Kultur und dem DSVTh. Die Firmen-Galerie finden Sie noch bis zum **9. November** im Theater und auf www.buehne.bz.

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Susann Metasch, arteffective/ lausitzpromotion
Fotos Roman Koryzna (soweit nicht anders angegeben)

THEATER-SERVICE

Theaterkasse: Theater/Seminarstraße 12, Di-Fr 11 bis 18 Uhr, Tel. 03591 584-225
Abendkasse Burgtheater/ Familienvorstellungen sowie im großen Haus 60 Min. vor d. Vorstellung
Programminfo rund um die Uhr: Tel. 03591 584 - 281
Besucherservice: Seminarstraße 12, 02625 Bautzen, Tel. 03591 584 - 270, Fax. 03591 584 - 278
E-Mail: service@theater-bautzen.de, www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstr. 12 · 02625 Bautzen | Burgtheater · Ortenburg 7 · 02625 Bautzen

THEATER
DŽIWADŁO

Weitere Informationen zur Initiative "Die ganze Welt ist Bühne" und den Präsentationsmöglichkeiten können Sie auf www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591/200 910 beim BVMW-Team Bautzen erhalten.

1. SINFONISCHES KONZERT – 1. SINFONISKI KONCERT

Wo das Spiel zur Wahrheit wird

Vier Werke, vier Perspektiven auf die Kunst des Orchesters – und ein Konzertabend, der musikalische Geschichte, stilistische Vielfalt und zeitgenössische Klangsprache miteinander verbindet. Von der frühen Klassik bis in die Gegenwart entfaltet sich ein spannungsreicher Bogen, in dem sich Leichtigkeit und Dramatik, Tradition und Experiment, Formbewusstsein und schöpferische Freiheit begegnen.



Wolfgang Amadeus Mozarts erste Sinfonie überrascht mit jugendlicher Frische, erstaunlicher Klarheit und jener unmittelbaren musikalischen Energie, die bereits im Frühwerk des jungen Komponisten aufhorchen lässt. Joseph Haydns Sinfonie „La Passione“ setzt dazu einen markanten Kontrast: Dunkle Klangfarben, leidenschaftliche Gesten und eine eindringliche Dramatik verleihen dem Werk eine besondere emotionale Tiefe. Mit Igor Strawinskys „Dumbarton Oaks“

öffnet sich anschließend eine neue Klangwelt. Barocke Formen und kompositorische Prinzipien treffen hier auf rhythmische Raffinesse, überraschende Akzente und eine unverwechselbar moderne Tonsprache. Vergangenheit und Gegenwart treten in einen lebendigen Dialog und zeigen, wie wandelbar und facettenreich orchestrale Musik sein kann.

Den besonderen Höhepunkt des Abends bildet die Uraufführung der „Sinfonie“

des sorbischen Komponisten Lukas Zschorlich. Mit diesem neuen Werk erhält das Programm eine unmittelbar gegenwärtige Stimme und zugleich einen starken regionalen Bezug. Die Uraufführung führt den musikalischen Bogen des Abends konsequent weiter und macht hörbar, wie lebendig sinfonisches Komponieren auch heute ist.

So entsteht ein Konzert voller Kontraste, überraschender Verbindungen und

musikalischer Entdeckungen. Die Sorbische Kammerphilharmonie unter der musikalischen Leitung von Katharina Dickopf lädt Sie herzlich ein, die ganze Ausdruckskraft des Orchesters zu erleben und einen Abend zu genießen, an dem musikalisches Spiel zu unmittelbarer Wahrheit wird.

WERKE

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 1 Es-Dur KV 16

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 49 f-Moll „La passione“

Igor Strawinsky

Concerto Es-Dur für Kammerorchester „Dumbarton Oaks“

Lukas Zschorlich

Sinfonie – Uraufführung

TERMIN

Sonntag, 8. November, um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

DIE LETZTEN DINGE

Oratorium von Louis Spohr

Louis Spohr gilt als einer der bekanntesten Komponisten, Dirigenten und Violinvirtuosen des frühen 19. Jahrhunderts. Mit der Aufführung des Oratoriums „Die letzten Dinge“ erklingt ein bedeutendes Werk der Frühromantik, dessen vollständige Uraufführung am Karfreitag den 24.3.1826 in Kassel dem Komponisten seinen Durchbruch verschaffte. Die Aufführung beim Musikfest in Düsseldorf 1826 führte sogar dazu, dass das Fest um einen Tag verlängert wurde um das Oratorium erneut aufzuführen. Die Textvorlage stammt von Friedrich Rochlitz, der die theologisch bedeutsamsten Teile der neutestamentlichen Johannesoffenbarung zusammenstellte, welche schließlich von Spohr vertont wurden. Durch konkrete Klangvorstellungen, hatte Rochlitz einen großen Einfluss auf das Werk. In bildhafter und kontrastreicher Orchestrierung, großen Chören und innigen Solopassagen entfaltet sich eine musikalische Vision von Gericht, Erlösung und Hoffnung. Zwischen dramatischer Wucht und stiller Andacht führt Spohrs Musik zu einem strahlenden Finale.

BESETZUNG

**Sorbische Kammerphilharmonie,
Kantorei und Gesangssolisten**

TERMIN

Sonntag, 1. November, um 16.00 Uhr
in Frauenstein, Kirche

SILVESTERKONZERT – SILWESTERSKI KONCERT

Musikalisches Feuerwerk mit Ballett und Solisten



Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? In den Konzerten zur Jahreswende des Sorbischen National-Ensembles wird das musikalische Feuerwerk um energiegelade Tanzeinlagen des Balletts erweitert. Neben den bekannten Klassikern der Wiener Straußdynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen Werke sorbischer Komponisten.

Das Programm, gestaltet von Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles, steht unter der musikalischen Leitung der Chefdirigentin des Sorbischen National-Ensembles, Katharina Dickopf. Die in Berlin geborene Dirigen-

tin und interdisziplinär agierende Künstlerin stand bereits vor zahlreichen internationalen Orchestern, darunter das Dresdner Kammerorchester Sinfonietta Dresden, die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin und das Cairo Symphony Orchestra. Als Gesangssolisten darf sich das Publikum auf die Sopranistin Yvonne Prentki und den Tenor Philipp Nicklaus freuen. Die Choreografien stammen von Mia Facchinelli und Juraj Siska. Durch den Abend geleitet in gewohnt charmanter Weise Kristina Nerád.

TERMINE

Donnerstag, 31. Dezember,
um 15.30 und 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE



Sorbisches National-Ensemble

**Sorbisches
National-Ensemble gGmbH**

Äußere Lauenstr. 2
02625 Bautzen

Intendant: Tomas Kreibich-Nawka

Geschäftsführerin: Diana Wagner

Redaktion:

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

TICKETKASSE:

Telefon 03591 / 358 111
Mail ticket@sne-gmbh.com
web www.ansambl.de

Mühlorgasse 3

02625 Bautzen

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag 9-13 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 13-18 Uhr

WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: **03591-584-225** Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

November 2026		
01 So	16:00 Burgtheater, kleiner Saal	Wo ist mein Bär? Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen ab 3 J.
	17:00 großes Haus, Hauptbühne	Kalter weißer Mann Komödie von D. Jacobs und M. Netenjakob
02 Mo	17:00 Zeißig "Grüner Kranz" / Čisk "Zeleny věnc"	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! von Mirko Brankatschk Übersetzung v. Jurij Schiemann <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
	10:00 Oppach, Haus des Gastes	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Ein träumerisch-bunter Jahresreigen mit Puppen, Musik und Tanz von Gabriele Hänel ab 4 J.
03 Di	09:30 Oppach Haus des Gastes	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben nach dem Buch von Maritgen Matter ab 4 J.
04 Mi	15:00 großes Haus, Hauptbühne	The Addams Family Eine Musical-Comedy mit tschechischer Übertitelung Bühnenzauber & Kaffeeduft: Perfekter Nachmittag im Theater mit Kultur, Kaffee und Kuchen 13,00 € inkl. Kaffee & Kuchen
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
05 Do	8:20 Hoyerswerda / Wojerecy, GS am Adler	Zhubjene a namakane - Ein Herz und andere Dinge von Rike Reiniger
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
06 Fr	19:30 Burgtheater, großer Saal	Preview Neue Heimat Texas – nowa domizna Texas Auf den Spuren sorbischer Auswanderer Na slědach serbskich wupućowarjow + 25 lět WUHLADKO
	18:45 großes Haus, Hauptfoyer	Abonnentenbegrüßung DO
07 Sa	19:00 Ostfoyer	Stückeeinführung Wunderheiler Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz
	19:30 Hauptbühne	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
08 So	19:00 großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck ab 6 J. Märchen von Wilhelm Hauff Bühnenfassung: Carolin Eschenbrenner
	14:30 Burgtheater, Rietschelgiebel großer Saal	Stückeeinführung Peer Gynt SO1 mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.
09 Mo	15:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
	16:00 Burgtheater, kleiner Saal	Ist da Jemand? Ein fantastisches Welt-raumabenteuer von Marie-Luise Müller & Rodrigo Umseher Theaterkindergarten
10 Di	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
	10:00 Laußnitz, Kita	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
11 Mi	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Bautzener Bühnenball 2026 "Wien, oh Wien!" Ein Wiener Opernball Kooperation mit dem Orchester / Ballett des Sorbischen National-Ensembles Premiere
12 Do	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Bautzener Bühnenball 2026 "Wien, oh Wien!" Ein Wiener Opernball Kooperation mit dem Orchester / Ballett des Sorbischen National-Ensembles
	16:00 Burgtheater, kleiner Saal	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. nach Kathrin Schärer
13 Fr	10:00 Burgtheater, großer Saal	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J.
	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J.
14 Sa	8:30 Elstra Kita	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
	10:30 Elstra Kita	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
15 So	19:30 großes Haus, Hauptbühne	The Addams Family
	19:30 Burgtheater, kleiner Saal	Werft meinen Namen nicht den Hunden hin Szenisch-musikalische Lesung Gastspiel BühneVolk Bautzen e.V.
16 Mo	17:00 Schleife / Slepó SKC	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Der gestiefelte Kater Puppenspiel von Marcus Lachmann nach der Märchenkomödie von Ludwig Tieck ab 4 J. Premiere zum 1. Advent
17 Di	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Der Partylöwe SO2
	10:00 großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck ab 6 J.
18 Mi	10:00 Burgtheater, großer Saal	Der gestiefelte Kater ab 4 J.
	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Der Partylöwe SO2
19 Do	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückeeinführung
	19:30 Hauptbühne	Kalter weißer Mann SA1 Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
20 Fr	19:30 Burgtheater, großer Saal	Puppen, Wein und Kerzenschein EISLER-LOST IN HOLLYWOOD Puppentheater-Revue um d. Komponisten Hanns Eisler Cie. Freaks und Fremde / Dresden
	11:00 Burgtheater, kleiner Saal	Lausitzer Literatur vorMittag Von Kamenz nach Palästina Reportagen aus stürmischen Zeiten von Jurij Wićaz mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr
21 Sa	16:00 Burgtheater, großer Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
	17:00 Burgtheater, großer Saal	Ellen Babić Schauspiel von Marius von Mayenburg Theaterschnäppchen des Monats – nur 9 Euro
22 So	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückeeinführung
	19:30 Hauptbühne	Der Drache von Jewgeni Schwarz
23 Mo	11:20 Malschwitz Oberschule	OUT - Gefangen im Netz Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann geschlossene Veranstaltung
	09:20 Radibor Sorbische OS	OUT - Gefangen im Netz geschl. Veranstaltung
24 Di	09:30 Bautzen Sorbische OS	OUT - Gefangen im Netz geschl. Veranstaltung
	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Der Partylöwe PA Komödie v. Lars Albaum Premiere
25 Mi	17:00 großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck ab 6 J. Familienvorstellung
	19:30 Burgtheater, kleiner Saal	Lieder ohne Leiden Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück Ein Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier
26 Do	16:00 Burgtheater, großer Saal	Der gestiefelte Kater Puppenspiel von Marcus Lachmann nach der Märchenkomödie von Ludwig Tieck ab 4 J. Premiere zum 1. Advent
	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Der Partylöwe SO2
27 Fr	10:00 großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck ab 6 J.
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Der gestiefelte Kater ab 4 J.
28 Sa	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückeeinführung
	19:30 Hauptbühne	Kalter weißer Mann SA1 Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
29 So	19:30 Burgtheater, großer Saal	Puppen, Wein und Kerzenschein EISLER-LOST IN HOLLYWOOD Puppentheater-Revue um d. Komponisten Hanns Eisler Cie. Freaks und Fremde / Dresden
	11:00 Burgtheater, kleiner Saal	Lausitzer Literatur vorMittag Von Kamenz nach Palästina Reportagen aus stürmischen Zeiten von Jurij Wićaz mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr
30 Mo	16:00 Burgtheater, großer Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn ab 4 J.
	17:00 Burgtheater, großer Saal	Ellen Babić Schauspiel von Marius von Mayenburg Theaterschnäppchen des Monats – nur 9 Euro
31 Di	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückeeinführung
	19:30 Hauptbühne	Der Drache von Jewgeni Schwarz



= Puppentheater



= in sorbischer Sprache

DO, KA, FR2, FR1, PA, SO1, SORB, SA1 = Abkürzungen für Abonnements